

Dr. Britta Behrens

Richard-Wagner-Straße 21
50674 Köln
Telefon 0221 / 9 24 15 23
b.behrens@web.de

Paventis Pharma Deutschland GmbH
Zentralbereich Personalplanung
Frau Anja Richter
Königsteiner Straße 16

65812 Bad Soden a. Ts.

Köln, 25. Oktober 2006

**Vertriebsleiterin Kunststoffe
Ihr Stellenangebot bei StepStone**

Sehr geehrte Frau Richter,

vielen Dank für das freundliche und informative Telefonat, das mein Interesse an der Aufgabe als Vertriebsleiterin bestärkt hat. Gerne möchte ich mich Ihnen mit meinen Bewerbungsunterlagen ausführlicher vorstellen.

Als Naturwissenschaftlerin bringe ich neben umfassenden Fachkenntnissen aus dem Bereich Kunststoffe auch einschlägige Arbeits-, Vertriebs-, und Führungserfahrungen mit:

- Spezialkenntnisse im Pharma-Marketingmanagement,
- konzeptionelle und organisatorische Vertriebsarbeit,
- chemische Fachkenntnisse von Kunststoffen und Thermomaterialien,
- strategische Produktkonzeption und -planung,
- Akquisition und Kundenbetreuung,
- Verhandlungs- und Gesprächsführung,
- Erfahrung in der Personalführung und verantwortliche Leitungsfunktion.

Mein persönliches Profil runde ich durch unternehmerisches Denken und kundenorientiertes Handeln ab. Ich bin entscheidungsstark, kann sehr gut Prioritäten setzen, behalte den Überblick und habe ein gutes Augenmaß für das tatsächlich Machbare. Verkaufstalent und ein gutes Geschick für das Arbeiten mit Menschen gehört zu meiner täglichen Arbeit bei der Bayer AG.

Über ein persönliches Gespräch würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen

Bewerbung als Vertriebsleiterin

**für die Vermarktung von Kunststoffen bei der
Paventis Pharma Deutschland GmbH am
Standort Frankfurt am Main**



Dr. Britta Behrens

Richard-Wagner-Straße 21

50674 Köln

Telefon 0221 / 9 24 15 23

b.behrens@web.de

Lebenslauf

Persönliche Angaben

Name: Dr. Britta Behrens
Geburtsdatum: 21. März 1970
Geburtsort: Witten
Familienstand: ledig

Berufstätigkeit

Seit 01/2003 Stellvertretende Vertriebsleitung Kunststoffe bei der Bayer AG, Leverkusen

Aufgabengebiete:
Key-Account-Management für Europa
Produktanalyse und -konzeption
Vertriebsanalyse und -controlling
Qualitätssicherung und -steuerung
Berichterstattung gegenüber Industriepartnern

2001 - 2002 Abteilungsleiterin Forschung und Entwicklung bei der RAHN AG, Zürich

Produktentwicklung und Qualitätssicherung
Kunststoffe und Spezialmaterialien

1999 - 2000 Forschungsmitarbeiterin bei der RAHN USA Corp., Illinois - USA

Kunststoffforschung für Spezialanwendungen

1998 - 1999 Assistentin am Max-Planck-Institut für Biochemie, München

Forschungsarbeit für neue Kunststoffe

Promotion

12/1997 Dissertation mit einem Graduiertenstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem Thema „*Entwicklung und Fertigung von Polyurethan-Formteilen*“ bei Prof. Erwin Meierbaum, Universität München
Bewertung: summa cum laude

Hochschulstudium

12/1995 Abschluss Diplom-Chemikerin

Diplomarbeit bei Prof. Ernst Merger
„*Erarbeitung eines Optimierungs-Systems zur Fertigung von Kunststoff-Formteilen*“

10/1992 – 07/1994 Auslandssemester an der Pennsylvania State University, USA

ab 04/1990 Universität München
Fortsetzung des Chemiestudiums mit Fachrichtung Kunststofftechnik

09/1988 - 03/1990 Beginn des Studiums der Chemie an der Technischen Universität Hamburg mit einem Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung

Schulbildung

1980 - 1988 mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium Heinrich-Hertz in Hamburg, Abitur

 Austauschschülerin von 9/1985 – 7/1986 am Lycée Saint-Germain-en-Laye, Paris

1976 - 1980 Wilhelm-Hauff-Schule, Hamburg

weitere Kenntnisse

Englisch: fließend in Wort und Schrift
Französisch: verhandlungssicher
sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen Excel, Word, MS-Projekt sowie sehr gute Kenntnisse von SQL-Datenbanken, dBase und Internet

Interessen und Engagement

englische und französische Literatur

Mitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Mitglied der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Chemiepreis der Akademie der Wissenschaften zu
Göttingen (1996)

Otto-Klung-Preis für Chemie, Berlin (1998)

Köln, 25. Oktober 2005



Anlagen:

- Zeugnis der RAHN AG, Zürich
- Zeugnis der RAHN USA Corp., Illinois, USA
- Zeugnis Max-Planck-Institut für Biochemie, München
- Urkunde über die Verleihung des Dokortitels der Universität München
- Abschlusszeugnis der Universität München